

# Vize- weltmeister

Das Schweizer Team des Nef Truckcenter in Frenkendorf ist Vizeweltmeister von VISTA 2011, dem mit über 13.700 Teilnehmern aus 75 Ländern innerhalb des Servicenetzes von Volvo Trucks und Volvo Buses weltweit grössten Wettbewerb für Werkstattpersonal.





Stolze Vizeweltmeister bei der Siegerehrung im Volvo Truck Training Center in Göteborg (vordere Reihe, von links nach rechts): Staffan Jufors (Präsident und CEO von Volvo Trucks), die vier Team-Mitglieder Marc Hemund, Yasin Karadeniz, Thomas Ammann und Nico Hertel sowie Ann Hesselbom, Senior Vice President für Personalwesen bei Volvo Trucks.

**E**s ist unglaublich. Wir können noch gar nicht begreifen, dass wir das geschafft haben“, sagte das stolze Vizeweltmeister-Team der Nef Truckcenter AG in Frenkendorf. „Nach der Nachbesprechung mit dem Instruktor hatten wir undefinierbares Bauchgefühl. Auch wenn wir überzeugt sind, dass wir ein wirkliches gutes Team haben, hätten wir nie gedacht, dass wir am Ende als Vizeweltmeister hervorgehen würden. Wir haben hart dafür gearbeitet und uns die ganze Zeit über bis zum Finale gründlich vorbereitet. Zudem haben wir während des Wettbewerbs viel gelernt.“

**NACH EINEM** harten letzten Wettbewerbstag im Volvo Truck Training Center in Göteborg (Schweden) ehrte Staffan Jufors, Präsident und CEO von Volvo Trucks, am 29. Juni im Rahmen eines Galadiners höchstpersönlich die Gewinner von VISTA 2011 und zeichnete das Schweizer Team mit dem Titel des Vizeweltmeisters aus. Das Weltfinale wurde von 30 Teams aus 27 Ländern bestritten, die sich über drei Runden mit theoretischen Fragen sowie bei den anschliessenden regionalen Halbfinals auf der ganzen Welt aus dem ursprünglichen Feld von 3.740 Teams qualifiziert hatten. Am Dienstag, dem 28. Juni, trafen sich die 30 Finalisten im Volvo Trucks Training Center in Göteborg, wo ihre theoretischen und praktischen Fähigkeiten auf verschiedenen Workshops getestet wurden.

#### FAKTEN ZU VISTA



VISTA ist der weltweit grösste Wettbewerb für Aftersales-Mitarbeiter. Was ursprünglich im Jahr 1957 als Wettbewerb für Volvo Mechaniker in Schweden begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer internationalen Veranstaltung entwickelt. Das Ziel von VISTA ist die Entwicklung und Verbesserung der Kenntnisse

und Fähigkeiten der Mitarbeiter und damit die Verbesserung des Aftersales-Kundenservice. Der Wettbewerb steht allen Aftersales-Mitarbeitern des weltweiten Servicenetzes von Volvo Trucks und Volvo Buses offen.

VISTA 2011 begann im September 2010 und ist mit über 13.700 Teilnehmern aus 75 Ländern die bislang grösste Veranstaltung. Die Teilnehmer haben mehr als 400.000 zusätzliche Trainingsstunden absolviert. Es folgten 16 Halbfinals an acht Austragungs-orten weltweit, bei denen sich 30 Teams für das Weltfinale in Göteborg qualifizierten.

**DER SCHWEDISCHE** Avesta Cruising Club erzielte das beste Ergebnis und errang schliesslich die Weltmeisterschaft. Das Schweizer Team NTC1 des 30-jährigen Volvo Trucks Marktpartners Nef Truckcenter wurde glänzender Zweiter. Uwe Kilian, Geschäftsführer des Nef Truckcenters in Frenkendorf, ist besonders stolz auf sein Team: „Die Qualifikation für das Finale war für uns bereits ein grosser Erfolg. Dass der herausragende Einsatz unseres Teams im Finale sogar mit dem zweiten Platz belohnt wurde, bestätigt uns darin, dass unsere Werkstatt qualitativ top und professionell arbeitet. Gratulation für diese tolle Leistung. VISTA ist nicht nur ein Wettbewerb und eine Fortbildungsveranstaltung für unser Werkstattpersonal. Er ist ausserdem ein grossartiger Weg, Kompetenzen innerhalb von Volvo Trucks zu entwickeln. Der Wettbewerb entspricht hunderten Stunden an Schulungen und kann hoffentlich unsere gesamte Organisation bei ihrem Bestreben nach Spitzenleistungen inspirieren.“

**AUF DIE FRAGE** was die kommenden Ziele der erfolgreichen Equipe des Nef Truckcenter seien, kündigte Teamkapitän Marc Hemund selbstbewusst an: „Nach der Vizeweltmeisterschaft streben wir im Jahr 2013 den Weltmeistertitel an“. Der Wettbewerb ist zwar sehr hart und die Konkurrenz riesig, aber durch eine geschlossene Teamleistung können wir dieses Ziel erreichen.“ ■